



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XL. König Wenzel genehmigt die Leibgedings-Verschreibung des
Markgrafen Otto für dessen Gattin Katharina, am 30. November 1367.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

zu rechten Manlehen halden vnd haben fullen in aller wyse, alz der egenante Johann vnd syne Lehens-Erben daden, vnd als solichs Lehens recht vnd gewonheit ist, ane alle argelift vnd geuerde. Mit vrkund diz brieues versigelt mit vnser kaiserlichen Majestad Ingeligel, Geben zu Gobyn, nach Crifts gebort druzenhundert Jar, darnach in dem vier vnd sechzigsten Jare, am nehesten fritage nach sant Martins tag, vnser Reiche in dem nunczenden vnd des Keiserthums in dem zehenden Jare.

Nach einer Copie der Joachimsthalischen Schriftbibliothek. (Auf dem Umschlag steht:

Per dominum de Koldicz Prepositus Westlar. Rud.

und in dorso Joh. de Aschaffenburg.)

XL. König Benzel genehmigt die Leibgedings-Verschreibung des Markgrafen Otto für dessen Gattin Katharina, am 30. November 1367.

Wir Wentzlaw, von gots gnaden kunig zu Behem, Markgraue zu Brandenburg vnd zu Lufitz, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit disem brieue allen den, die yn sehen oder horent lesen, das wir mit wolbedachtem mute, mit gutem Rate williglich vnd mit rechter wissen an dem Leibgedinge, das der hochgeborn furste, her Otte, Markgraue zu Brandenburg, vnser lieber Swager, der hochgebornen Vrawen Kathreyn, seiner elichen wirtinne, vnser lieben Swester, vf Steten, Vesten, Rittern, Knechten, Bürgern, Lantsezzen vnd allen zugehorungen nach seiner brieue laute gemacht hat, vnsern willen, gunft, wort vnd loube geben fur vns, vnser erben vnd nachkomen kunige zu Behem mit folcher bescheidenheit, das solches leibgeding dem Allerdurchluchtigsten fursten vnd herren, hern Karl, Römischen keiser, zu allen zeiten merer des Reichs vnd kunig zu Behem, vnsern lieben gnedigen heren vnd vater, als einem kunig zu Behem, vns vnd dem hochgebornen fursten, hern Johanfen, Markgrauen zu Merhern, vnsern lieben vetter, vnd vnser aller Erben vnd nachkomen kunige zu Behem vnd Margraue zu Merhern vnshedlich sein sol an der erbhuldunge, die vns vormals Grauen, herren, Ritters, Knechte, Stete vnd lantsezzen in der marke zu Brandenburg wissentlich getan vnd verbrieuet haben. Mit orkunt ditz brieues versigelt mit vnserm anhangendem Infigel, der geben ist zu Prage, nach Crifts geburte drezenhundert Jar, darnach in dem Siben vnd Sechzigsten Jare, an sand Andres des heiligen Czwelf boten.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Frankfurt VIII, 3, 9.